

RUND UM LUDGERI

Der Chor Soli Deo Gloria probt heute um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Freien evangelische Gemeinde, Im Spieß 21. Informationen unter ☎ 04931/4408.

KURZ NOTIERT

Klaus-Peter Wolfs Tatort „Janus“ wird wiederholt

Norden – Am 13. Januar wiederholt die ARD um 21.45 Uhr den Tatort „Janus“, geschrieben von dem in Norden lebenden Drehbuchautor Klaus-Peter Wolf mit Andrea Sawatzki und Jörg Schüttauf in den Hauptrollen (Regie: Klaus Gietinger). Außerdem wird am 27. Januar im Digitalen Fernsehprogramm der ARD Wolfs Spielfilm „Weil ich gut bin“ gezeigt.

POLIZEI-BERICHT

Auto gestohlen

Norden – Am Mittwoch zwischen 2 und 4.30 Uhr entwendeten unbekannte Täter in Norden-Westermarsch I, Langhauser Weg, ein verschlossen auf der Grundstückszufahrt abgestelltes Auto der Marke VW Polo, Farbe lila. Der Sachschaden wird auf 3000 Euro geschätzt.

Hinweise an die Polizei unter ☎ 04931/9210

KONTAKT

Manfred Menssen 925-244  
Magret Martens 925-246

# Schule freut sich auf Minister

Norden: Busemann kommt am 13. Januar

Wildbahn: Elternsprecherin hofft auf Zusage für weitere Lehrerstelle.

Norden/ma – „Hoffentlich bringt er ein bisschen Zeit mit.“ Gespannt blickt Monika Bauer, Schullehrerinnenratsvorsitzende der Hauptschule Wildbahn in Norden, dem 13. Januar entgegen. An diesem Freitag wird nämlich der niedersächsische Kultusminister Bernd Busemann in der Schule erwartet. Er will sich über die Arbeit der Lehrereinrichtung informieren.

„Endlich“, wie Bauer findet, denn der seit Monaten herbeigesehnte Besuch des Ministers ist immer wieder hinausgeschoben worden. Sehr lange wird Busemann aber wohl nicht bleiben, denn er kommt zwar schon um 9 Uhr, fährt allerdings relativ schnell weiter, weil er bereits um 11.30 Uhr an der Einweihung der Ganztagschule der Kooperativen Gesamtschule in Großefehn teilnehmen soll.

Da muss das Programm an der Hauptschule Wildbahn, die ja inzwischen auch die Genehmigung für die Umgestaltung zur Ganztagschule erhalten hat, straff gehalten sein. Zunächst soll dem Minister der Mensa-Neubau gezeigt werden, bevor er durch den Trakt geführt wird, wo in absehbarer Zeit im Gebäude der früheren Orientierungs-

stufe die für den Ganztagsbetrieb benötigten Ruhe- und Kreativräume eingerichtet werden. In die Lernwerkstatt soll Busemann ebenfalls einen Blick werfen, denn dort stehen die begehrten Computer. Zudem können jetzt alle Klassen – dank einer Förderung – über Intranet vernetzt werden. Dazu gehört der EDV-Raum, der ein Renner im umfangreichen Nachmittagsangebot ist.

Natürlich muss sich der Minister auch die Teestube ansehen, denn nicht zuletzt sie ist ein Beweis dafür, dass die Hauptschule Wildbahn mehr ist als nur Lehrereinrichtung: Für viele Schüler ist sie inzwischen zu einem zweiten Lebensort geworden. Die Teestube haben sie zum großen Teil selbst eingerichtet. Hier können sie sich treffen, klönen sowie kleine Speisen und Getränke zu sich nehmen.

In der neuen Lernküche (die alte war 30 Jahre alt) kann der Minister vielleicht sogar die eine oder andere Speise probieren. Die Stadt hat übrigens im Zusammenhang mit der Küche noch einen Antrag auf Bezuschussung als Ganztagschulprogramm gestellt, weil die Einrichtung auch nachmittags von den Schülern sehr gern



Die Nachmittagsangebote (hier das Projekt „Schülerzeitung“) sind begehrt bei den Schülern. Um sie aufrechterhalten zu können, wird eine weitere Lehrerstelle benötigt.

zum Kochen oder Backen genutzt wird. „Die Kinder lieben das“, betont Monika Bauer.

„Auf jeden Fall müssen wir aber mit dem Kultusminister über die zusätzlichen Lehrerstunden für die Hauptschule sprechen. Wir brauchen unbedingt noch eine Lehrerstelle, damit das Nachmittagsangebot aufrechterhalten werden kann“, erklärt Bauer und weist darauf hin, dass die rund 20 Kurse nachmittags, die mindestens von rund 180 Kindern genutzt werden, bisher vorwiegend mit Ehrenamtlichen und Honorarkräften bewältigt werden mussten. „Hoffentlich gibt er uns da eine Zusage. Das Kollegium ist so engagiert und hätte es verdient, dass man diese Arbeit honoriert“, sagt sie.

Wichtig ist ihr aber auch die zusätzliche halbe Sozialpädagogin-Stelle. „In Pewsum und Hage ist die auch jeweils bewilligt worden“, erklärt sie. Per Gesetzesänderung werden diese Stellen jetzt vom Ministerium selbst verwaltet und sind nicht mehr mit Ansprüchen verknüpft.

Sorge bereitet der Elternratsvorsitzenden auch die Tatsache, dass das Präventions- und Integrationsprojekt (Print) am Ende des Jahres ausläuft. Sozialarbeiter Markus Saathoff ist im Rahmen von Print mit einer ganzen Stelle an der Lehrereinrichtung beschäftigt. „Er leistet eine hervorragende Arbeit, wird respektiert und ist sehr beliebt. Ohne ihn wäre das Gewaltpotenzial viel höher“, betont Bauer und merkt an, dass die Schule einen Ausländeranteil von 25 Prozent hat. „Hier bemühen sich die Lehrer sehr ernst, sowohl die ausländischen als auch

die schwachen Schüler zu integrieren“, sagt sie. Es gebe viele Programme zur Stärkung der Hauptschule wie Computer-AGs, vertiefende Berufsorientierung, Bewerbungstraining, Förderunterricht, „denn viele Kinder werden von zu Hause aus nicht gefördert“. So werde zum Beispiel auch Reitunterricht organisiert, „denn es ist ein Traum vieler Schüler, sie können es sich jedoch nicht leisten“. „Das Kollegium ist wirklich toll. Jeden Morgen werden 140 Brötchen mitgebracht, damit den Schülern in der Pause 140 Hälften serviert werden können. Für viele von ihnen ist das ihr erstes Frühstück am Tag“, berichtet Bauer.

„Doch hier wird nicht nur der Magen der Kinder gestärkt, sondern sie beenden die Schule insgesamt sehr gestärkt, nämlich mit einer guten Grundlage fürs Leben und für den Beruf“, lobt sie die Arbeit der Einrichtung.

„Das Kollegium ist toll und leistet weit mehr als nur Wissensvermittlung“

MONIKA BAUER

## Norddeich: SPD sammelt Bäume

Norddeich – In Abstimmung mit der Norder Jugendfeuerwehr sammelt der SPD-Ortsverein in Norddeich die Weihnachtsbäume ein. Sie bittet darum, dass am 14. Januar die Bäume bis um 8 Uhr an die Straße gelegt werden. Sie werden für das Osterfeuer in Norddeich zusammengeholt. Eine Strauchabfuhraktion wird in der Woche vor Ostern sein. Hierüber wird noch eine besondere Mitteilung erfolgen.



Treffpunkt im Stationsgebäude: Ute Baumann-Stadler überreicht Vormann Markus Baar einen Überlebensanzug.

AUF DIE KUFEN, FERTIG, LOS

Heute ist Disco-Tag auf der Eisbahn!

Quintessenzen Weihnachtsmärkte Norden

Eisbahn nur noch 3 Tage geöffnet

Ab 15.00 Uhr Kinderdisco und ab 18.30 Uhr Eisdisco!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontakt: 0160 7 97975703

## Neue Überlebensanzüge für Seenotretter gespendet

Geburtstag: Ex-Ostfriesin hat sich Geld statt Geschenke gewünscht

Norddeich – Ute Baumann-Stadler, Fachanwältin für Arbeitsrecht in Nürnberg, hat sich zum Geburtstag keine Geschenke gewünscht. Die gebürtige Ostfriesin aus Leer bat Familie, Freunde und Bekannte stattdessen um eine Spende für die DGzRS (Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger). Rund 2500 Euro kamen auf diese Weise zusammen, so dass für die

Station Norddeich drei neue Überlebensanzüge angeschafft werden konnten.

Vormann Markus Baar vom Seenotrettungsboot „Cassen Knigge“ nahm das willkommene Geschenk strahlend entgegen. Die neuen Anzüge zeichnen sich durch hohen Tragekomfort aus und sind für den Seenoteinsatz bestens geeignet, weil sie dank der leichten und Wärme erhaltenden

Machart die Bewegungsfreiheit nicht einschränken.

Ute Baumann-Stadler sagte: „Auch im tiefen Binnenland fühle ich mich der Seenotrettung verpflichtet. Ich freue mich sehr, dass meine Geburtstagsgäste meinem Spenden-Wunsch entsprochen haben und wir auf diese Art und Weise zur Sicherheit der DGzRS-Besatzungen beitragen können.“

hagebaumarkt MACH DEIN DING!

Räumungsverkauf wegen Sortimentsumstellung auf alle Artikel der Firma

GARDINIA®

25% Rabatt

● Sparen Sie 3 %  
● Tipps und Tricks für Heimwerker

Sie erhalten regelmäßig kostenlose Informationen und Ideen rund um die Themen „Garten und Heimwerken“

● Und alles ist kostenlos  
Keine Gebühren - kein Mindestumsatz

hagebaumarkt Hage - Hauptstraße 1  
Telefon (0 49 31) 9 72 00-0  
Fax (0 49 31) 9 72 00 79